Informationsveranstaltung
zur Unterbringung von Asylsuchenden

Am Dienstag, den 23. Juni 2015 fand im Atrium der Ludwig-Renn-Oberschule Stolpen eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema „Unterbringung von Asylsuchenden“ statt. Etwa 120 interessierte Bürger waren der Einladung des Bürgermeisters gefolgt.

Landrat Michael Geisler und Bürgermeister Uwe Steglich informierten über die aktuelle Situation im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als auch konkret in Stolpen. Zudem gaben Frau Gündel (AG Asylsuchende) und Frau Dankert (Caritas) Einblicke in das Gebiet der Flüchtlingssozialarbeit.

Die Bearbeitung der Asylantragsverfahren liegt in der Zuständigkeit des Bundes. Für die derzeit sicher unbefriedigend lange Dauer des Verfahrens ist der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für die Unterbringung der ihm zugewiesenen Asylbewerber zuständig. Herr Geisler erläuterte ausführlich diese rechtlichen Zusammenhänge und erklärte die Verteilerschlüssel, nach denen die Asylbewerber den einzelnen Bundesländern und in der weiteren Folge den Landkreisen und Kommunen zugewiesen werden.

Aktuell hat unser Landkreis ungefähr 1.200 Asylbewerber unterzubringen. Aufgrund des an den Einwohnerzahlen orientierten Verteilerschlüssels bedeutet das für die Stadt Stolpen, dass hier 48 Asylbewerbern eine Unterkunft angeboten werden muss. Herr Steglich informierte darüber, dass derzeit für ca. 30 Asylbewerber Unterkünfte dezentraler Art angeboten werden können. Dabei handelt es sich um Wohnungen sowohl im kommunalen als auch im privaten und kirchlichen Bestand.

In einer sehr angeregten Diskussion sind die Gäste auf die Fragen der Bürger eingegangen und auch vorhandene Befürchtungen und Ängste wurden von ihnen aufgenommen. Diese sicher für die nächsten Jahre bestehende Herausforderung für unseren Landkreis und natürlich konkret auch für unsere Stadt können und sollten wir nur miteinander und im offenen Dialog angehen. Bereits jetzt haben sich in Stolpen ehrenamtliche Arbeitsgemeinschaften interessierter Bürger gebildet, die es sich zur Aufgabe machen, Asylsuchende bei der Integration in unsere Gesellschaft zu unterstützen.

Als Ansprechpartner im Rathaus der Stadt Stolpen steht Ihnen Herr Hofsess (Tel. 280-10) zur Verfügung. Hier kann bei Interesse auch der Kontakt zu den bestehen Arbeitsgemeinschaften vermittelt werden. Weitergehende Informationen und Hintergründe zum Thema Asyl finden Sie auch auf der Website des Landratsamtes Pirna (www.landratsamt-pirna.de/asyl)

Uwe Steglich	Bernd Hofsess
Bürgermeister	Hauptamtsleiter